

# **SATZUNG UND REGELN**

## **Der Dartliga-8**

Dezember 2010

1. ALLGEMEINES
  - 1.1. Die nachfolgende Satzung und die Regeln gelten für alle Belange der Dartliga-8 und wurden in Anlehnung an die Regeln und Richtlinien des DSAB erstellt.
    - 1.1.1. Im Zweifelsfalle gelten die Entscheidung der Ligaleitung, bzw. die Regeln und Richtlinien des DSAB.
  - 1.2. Die Dartliga-8 spielt im Modus „Jeder gegen Jeden“ in einer Vor- und einer Rückrunde mit jeweils wechselndem Heimrecht. Bei Bedarf werden die Mannschaften in Klassen mit Auf- und Absteigemöglichkeit geteilt.
    - 1.2.1. Die Dartliga-8 wird von einer Ligaleitung geführt. Die Ligaleitung besteht aus einem Ligaleiter und den Vorstandsmitgliedern. Jedes Mitglied der Ligaleitung ist gleich stimmberechtigt mit je einer Stimme.
    - 1.2.2. Jede Mannschaft kann höchstens 15 Spieler melden, wobei die Meldung von bis zu 10 Spielern im Startgeld enthalten ist. Aus den gemeldeten und spielberechtigten Spielern bildet jede Mannschaft beliebig die Teams für die Spiele.
    - 1.2.3. Bei Meldung von mehr als 10 Spielern wird pro zusätzlichen Spielern ein zusätzlicher Meldebetrag von € 5.- erhoben.
  - 1.3. Parallel zur Ligasaison wird eine Turnierrunde gespielt. Liga- und Turnierrunde werden gleichwertig in einer Tabelle aufgeführt und als Ganzes gewertet (siehe Punkt 6.0). Die Turnierregeln sind Bestandteil dieser Satzung.
    - 1.3.1. Das System der Punktwertung für die Liga- und Turniertabelle wird von der Ligaleitung erstellt und festgelegt.
  - 1.4. Anfang und Ende der Ligasaison, alle Spiel- und Turniertermine, alle Preis- und Startgelder sowie evtl. Sonderkonditionen werden von der Ligaleitung der Dartliga-8 festgelegt und separat bekanntgegeben.
    - 1.4.1. Alle Preisgelder der Turnierrunde fließen ohne Abzüge in das Ligapreisgeld. Die Kalkulationsüberschüsse der Turniererträge werden relativ zur Turnierbeteiligung ausgezahlt.
    - 1.4.2. Preisgelder werden grundsätzlich nur an den Spielführer oder dessen Stellvertreter ausgezahlt, sie sind der alleinige Ansprechpartner für den Ligavorstand. Preisgelder, die nicht bis zum 1. Spieltag der nächsten Saison abgeholt wurden, verfallen und fließen in die Preisgeldkasse der nächsten Saison.
  - 1.5. Die Ligaleitung der Dartliga-8 hat die Aufgabe und die Pflicht, für einen reibungslosen Spiel- und Ligaablauf zu sorgen und die dafür notwendigen

# **SATZUNG UND REGELN**

## **Der Dartliga-8**

Dezember 2010

Maßnahmen zu ergreifen. Die dazu notwendigen Kosten werden ihr nach tatsächlichem Aufwand erstattet. Die Entscheidungen der Ligaleitung sind für alle Mannschaften, Spieler und Mitglieder der L8 bindend.

### 2. SPIELMODI

- 2.1. In der Liga und in der Turnierrunde wird die Disziplin „301 M.O. – Best of 3“ gespielt.
- 2.2. Das einzelne Ligaspiel selbst beginnt der jeweilige Spieler mit Heimrecht. Bei einem eventuellen dritten Satz („Leg“) wird mit einem Wurf auf das Bull's Eye der beginnende Spieler ermittelt (ausbullen oder „Bull Out“).
  - 2.2.1. Das Bull Out beginnt der Spieler mit Heimrecht, es erfolgt jeweils mit nur einem Dart. Das dritte Leg beginnt der Spieler, dessen Dart (egal an welcher Stelle) mit dem geringsten Abstand zum Zentrum im Board steckt
  - 2.2.2. Fällt ein Dart beim Bull Out zu Boden, darf der Spieler in diesem Durchgang maximal zweimal nachwerfen. Bleibt auch sein dritter Dart nicht stecken, gilt das Bull Out für ihn als verloren. Der evtl. Nachwerfer braucht nicht mehr zu werfen.
  - 2.2.3. Der Abstand des Darts zum Zentrum des Boards wird durch zählen der Löcher vom Dart in Richtung Zentrum bestimmt. Bei gleicher Lochzahl, bei zwei Treffern im Bull (blaues Bull) oder zwei Treffern im Bull's Eye (rotes Bull) gilt das Bull Out als unentschieden und wird mit umgekehrter Anfangfolge solange wiederholt, bis ein Gewinner feststeht, die bereits geworfenen Darts müssen jeweils vor der Wiederholung aus dem Board entfernt werden.
  - 2.2.4. Trifft der beim Bull Out zuerst werfende Spieler das Bull's Eye (rotes Bull), so muss er vor dem Wurf des Gegners seinen Dart aus dem Board ziehen um für den Gegner die gleichen Bedingungen zu schaffen.

### 3. SPIELTECHNISCHE VORRAUSSETZUNGEN

- 3.1. Das E-Dart-Sportgerät muss den DSAB-Richtlinien entsprechen oder vom Oberspielführer der Dartliga-8 zugelassen sein.
- 3.2. Das Board muss durch einen Strahler mit mindestens 40 Watt Leistungsaufnahme und einem Lichtabstrahlwinkel von maximal 60° ausgeleuchtet sein.
- 3.3. Der Abstand der Abwurfline zur Oberfläche des Boards beträgt 2,44 m, der Abstand vom Boden zum Zentrum des Boards beträgt 1,72 m. Das Diagonalmaß von der Abwurfline zum Zentrum der Boardoberfläche beträgt

# **SATZUNG UND REGELN**

## **Der Dartliga-8**

Dezember 2010

2,98 m. Dieses Diagonalmaß ist im Zweifelsfall (z.B. bei unebenem Boden) ausschlaggebend.

- 3.3.1. Die Abwurflinie muss frontal und mittig zum Board angebracht sein und parallel zum Board verlaufen. Die Länge der Abwurflinie muss mindestens der Breite des Spielgerätes plus 0,5m nach links und plus 0,5m nach rechts betragen.
- 3.4. Die in den Spielen benutzten Darts der Spieler müssen den DSAB-Richtlinien entsprechen, das Gewicht eines Darts darf max. 24 Gramm betragen.

### 4. TEAMSTRUKTUR

- 4.1. Jedes Team besteht aus mindestens 4 Spielern. Es werden jeweils 16 Einzelspiele „Jeder gegen Jeden“ mit jeweils 2 Gewinnsätzen („Best of Three“) gespielt.
  - 4.1.1. Ein Team kann bei einem Spiel maximal 4 Spieler plus 4 Ersatzspieler einsetzen, die vor Spielbeginn benannt und im Spielbericht festgehalten werden müssen. Änderungen während eines Spieles sind nicht möglich.
  - 4.1.2. Werden bei einem Spiel mehr als 4 Spieler (d. h. zusätzliche Ersatzspieler) eingesetzt, so muss der Einwechselzeitpunkt der jeweiligen Ersatzspieler vor deren Einsatz im Spielbericht vermerkt und dem gegnerischen Spielführer bekannt gegeben werden. Die jeweilige Einwechselung ist einmalig, kann nur für je eine Spielerposition erfolgen und kann nicht rückgängig gemacht werden.
  - 4.1.3. Der ausgewechselte Spieler scheidet aus, er kann nicht auf einer anderen Spielerposition eingesetzt werden.

### 5. SPIELERQUALIFIKATION

- 5.1. Spielberechtigt sind nur Spieler, die in der Dartliga-8 gemeldet sind und deren Meldung 7 Kalendertage vor ihrem ersten Einsatz (bezogen auf die offiziellen Ligatermine) der Ligaleitung vorliegt.
  - 5.1.1. Der Aufenthalt von jugendlichen Spielern am Spielort und die Teilnahme an der Dartliga-8 unterliegt den Richtlinien des Jugendschutzgesetzes. Die jeweiligen Spielführer sind für die Einhaltung dieser Richtlinien hinsichtlich ihres Teams und dessen Gäste verantwortlich.
- 5.2. Die Meldung von Spielern erfolgt schriftlich durch den jeweiligen Spielführer beim Ligaleiter oder einem Mitglied der Ligaleitung. Die Spielberechtigung tritt frühestens 7 Kalendertage nach Abgabe der Meldung und Entrichtung der Nachmeldegebühr in Kraft.

# **SATZUNG UND REGELN**

## **Der Dartliga-8**

Dezember 2010

- 5.2.1. Nachmeldungen von Spielern während einer laufenden Saison sind möglich, jedoch werden für die letzten 3 Spieltage einer Saison und / oder dem letzten Turnier keine Spielberechtigungen für neue Spieler erteilt.
- 5.3. Ein Spieler darf während einer Saison einmalig die Mannschaft wechseln. Des Weiteren dürfen Spieler seitens des Spielführers abgemeldet werden und durch neue Spieler ersetzt werden. In jedem Fall (Teamwechsel oder Ersetzen) wird eine zusätzliche Meldegebühr von € 5,00 gegenüber dem Team erhoben, das den Spieler meldet. Ausnahmen sind nur bei ausgeschlossenen oder zurückgezogenen Mannschaften möglich.
- 5.4. Ein Spielortwechsel eines Teams während einer laufenden Saison ist möglich, wenn die Mehrheit der gemeldeten Spieler des Teams dies beschließt. Dieser Mehrheitsbeschluss des betreffenden Teams ist dem Vorstand anzuzeigen (z. B. durch eine Unterschriftenliste o. ä.). Wechselt eine Mannschaft durch Mehrheitsbeschluss den Spielort während einer laufenden Saison, so steht es den überstimmten Spielern dieses Teams frei, sich einem anderen Team anzuschließen. Es wird eine zusätzliche Meldegebühr von € 5,00 gegenüber dem Team erhoben, das den Spieler meldet.

### 6. LIGASAISSON UND TURNIERRUNDE

- 6.1. Die Liga wird in einer Vorrunde und einer Rückrunde gespielt. Für die Spiele (Matches) und Einzelspiele (Games) gilt die folgende Wertung.
  - 6.1.1. Spiel (Match): Ein Spiel ist die komplette Begegnung zweier Teams, bestehend aus 16 Einzelspielen (Games). Jedes Spiel (Match) wird wie folgt bewertet: Sieg = 400 Punkte, Unentschieden = 200 Punkte, Verlorenen = 0 Punkte.
  - 6.1.2. Zusätzlich wird jedes gewonnene Einzelspiel (Game) mit 10 Punkten für das jeweilige Team gewertet. Ein Einzelspiel (Game) ist das einzelne Spiel innerhalb des Spiels (Match), bestehend aus mindestens 2, höchstens aber 3 Sätzen (Legs).
  - 6.1.3. Zur Ermittlung des Endergebnisses werden die Einzelspiele (Games) jedes Spieles (Match) gewertet. Jedes gewonnene Einzelspiel (Game) wird mit 1 Einzelspielpunkt (Gamepoint) für das jeweilige Team gewertet.
- 6.2. Die Position einer Mannschaft in der Tabelle errechnet sich aus der Anzahl der Liga-Spielpunkte (Matchpoints) und der Anzahl der in den Turnierregeln näher erläuterten Turnierpunkte. Bei Tabellengleichstand werden zusätzlich die Einzelpunkte (Gamepoints) der Ligaspiele gewertet.

### 7. SPIELTERMINE UND VERLEGUNGEN

# **SATZUNG UND REGELN**

## **Der Dartliga-8**

Dezember 2010

- 7.1. Die Termine des von der Ligaleitung erstellten Spielplanes sind verbindlich.
- 7.1.1. Spielverlegungen sind nur mit beiderseitigem Einverständnis der betroffenen Spielführer und dem Einverständnis des Ligaleiters oder der Ligaleitung möglich. Verlegte Spiele müssen vor dem nächsten, regulären Liga-Spieltermin der betroffenen Mannschaften absolviert werden. Die letzten beiden Spieltage eine Saison dürfen ausschließlich nur vorverlegt werden. Eine Verlegung auf einen späteren Zeitpunkt ist nicht möglich.
- 7.1.2. Bei Spielverlegungen müssen beide Spielführer (oder ihre offiziellen Vertreter) der betroffenen Mannschaften dem Ligaleiter oder der Ligaleitung ihr Einvernehmen und den neuen Spieltermin mitteilen. Sobald der Ligaleiter oder die Ligaleitung beiden Mannschaften sein Einverständnis zur Spielverlegung mitgeteilt hat, gilt der neue Termin als bindend und kann nicht mehr geändert werden.
- 7.1.3. Spielverlegungen müssen bis spätestens 24 Stunden vor dem regulären Spielbeginn festgelegt sein. Ist bis zu diesem Zeitpunkt keine Einigung getroffen und / oder kein Ersatztermin nach Punkt 7.2. und 7.2.1. vereinbart, so gilt der reguläre Spieltermin.
- 7.2. Im Streit- oder Zweifelsfall entscheidet der Ligaleiter.

### 8. RAHMENBEDINGUNGEN

- 8.1. Mindestens eines der E-Dart-Sportgeräte am Spielort, an denen das anschließende Spiel stattfindet, ist 30 Minuten vor Spielbeginn für die Gastmannschaft zu reservieren.
- 8.1.1. Die Anzahl der E-Dart-Sportgeräte, an denen das Ligaspiel ausgetragen wird, wird in von der gastgebenden Mannschaft bestimmt, wobei auf mindestens 2 Spielgeräten gespielt werden muss.
- 8.2. Der Spielbericht ist vollständig auszufüllen und muss vor Spielbeginn mit folgenden Angaben versehen werden: Mannschaftsnamen, vollständige Namen der nominierten Spieler und die Positionen, auf denen sie spielen. Der Spielbericht wird zuerst von der Heimmannschaft ausgefüllt. Bei den Spielernamen dürfen in Ausnahmefällen Kurzformen und Spitznamen verwendet werden, wenn sie per Teammeldeliste offiziell der Ligaleitung bekannt gegeben wurden.
- 8.2.1. Setzt eine Mannschaft nicht spielberechtigte Spieler ein, so gelten deren Spiele in Einzelspielen und Sätzen als zu Null verloren und die Anzahl der Spieler dieses Teams verringert sich um den / die nicht spielberechtigten Spieler. Ersatzspieler dürfen nicht anstelle von vorher eingesetzten, nicht spielberechtigten Spielern eingesetzt werden.

# **SATZUNG UND REGELN**

## **Der Dartliga-8**

Dezember 2010

- 8.2.2. Die Punkte 8.2. und 8.2.1 gelten sinngemäß für die Turniere.
- 8.2.3. Nach dem Spiel sind die Ergebnisse (Endergebnis und gewonnene Einzelspiele) in den Spielbericht mit Datum einzutragen. Die Spielberichte werden nach dem Spiel von den Spielführern gegenseitig verglichen und gegengezeichnet.
- 8.2.4. Das Ergebnis des Spiels (Endergebnis und gewonnene Einzelspiele) muss vom Spielführer der Heimmannschaft telefonisch, per Fax oder e-Mail bis spätestens 24 Stunden nach Ende des Spiels der Ligaleitung mitgeteilt werden. Sofern nur eine telefonische Mitteilung erfolgt ist, muss der Spielbericht innerhalb von 5 Tagen der Ligaleitung in Schriftform nachgereicht werden.
- 8.2.5. Bei Verstößen gegen Punkt 8.2.4. wird das Spiel für die Heimmannschaft, unabhängig vom tatsächlichen Ergebnis, in Spielen und Sätzen als zu Null verloren gewertet.
- 8.3. Der Spielbeginn muss innerhalb eines Zeitlimits (d.h. spätestens nach einer Toleranzzeit von 30 Minuten nach regulärem Spielbeginn) erfolgen. Ist ein Team innerhalb des Zeitlimits nicht mit mindestens 3 Spielern spielbereit, so gilt dieses Team als nicht angetreten und das Spiel wird für diese Mannschaft in Spielen und Sätzen als zu Null verloren gewertet.
- 8.4. Tritt eine Mannschaft zweimal innerhalb einer Saison nicht oder nicht innerhalb des Zeitlimits nach Punkt 8.3. an, so wird sie unmittelbar aus der Liga ausgeschlossen.
- 8.5. Wird eine Mannschaft aus der Liga ausgeschlossen oder zurückgezogen, so werden die erreichten Liga-Punkte und Einzelpunkte aberkannt, die jeweiligen Spiele werden für den Gegner als zu Null gewonnen gewertet. Bei bereits von der betreffenden Mannschaft gespielten Turnieren bleiben die Wertungen in der Turnierwertung bestehen, sie sind jedoch von allen Preisgeldzahlungen ausgeschlossen. Es findet kein automatisches Nachrücken der anderen Mannschaften oder Spieler in den Turnierwertungstabellen statt. Evtl. noch zu spielende Turniere bei der ausgeschlossenen oder zurückgezogenen Mannschaft fallen aus.
- 8.6. Beim Ausschluss oder Austritt einer Mannschaft oder einzelner Mitglieder erlischt mit dem Ausschluss oder Austritt jeglicher Anspruch gegenüber der Liga, ihrer Leitung oder gegenüber einzelnen Mannschaften oder Mitglieder.
- 8.7. Liegt gegen einen Spieler am Spielort Haus- oder Lokalverbot vor, so gilt dieses Verbot für die Dauer des Spiels oder Turniers als aufgehoben, wenn er als Spieler im Spielbericht nominiert ist. Der Spieler muss zwar für die Dauer des Spieles am Spielort bewirtet werden, aber es liegt im Ermessen des Spielortbetreibers, inwieweit er dem betroffenen Spieler alkoholische Getränke reicht.

# **SATZUNG UND REGELN**

## **Der Dartliga-8**

Dezember 2010

- 8.7.1. Beschafft sich ein mit Haus- oder Lokalverbot belegter Spieler am Spielort alkoholische Getränke obwohl ihm der Spielortbetreiber diese verweigert hat, so tritt das Haus- oder Lokalverbot wieder unmittelbar in Kraft und der Spielortbetreiber kann diesen Spieler vom Spielort verweisen. Sein Spielplatz bleibt für den Rest des Spieles unbesetzt und kann auch nicht durch einen Ersatzspieler besetzt werden.
  - 8.7.2. Liegen so schwerwiegende Gründe für das Haus- oder Lokalverbot eines Spielers vor, die die Anwesenheit des Spielers am Spielort für den Betreiber als unzumutbar erscheinen lassen, so trifft der Ligaleiter auf Anfrage und in Absprache mit der Ligaleitung die notwendigen Entscheidungen im Sinne der Liga und der Beteiligten.
9. SPIELABLAUF
- 9.1. Der werfende Spieler hat vor seinem Wurf darauf zu achten, dass das Sportgerät korrekt eingestellt ist, die zutreffenden Optionen und seine Spielernummer korrekt anzeigt und sein Wurf freigegeben ist. Reklamationen nach dem Wurf sind nicht zulässig.
    - 9.1.1. Hat ein Spieler einen oder mehrere Darts vor seiner Wurffreigabe geworfen, so gelten diese Darts als geworfen, ihm verbleiben für diesen Durchgang nach seiner Wurffreigabe nur noch seine restlichen Darts. Ein eventueller Punktzugewinn des Gegenspielers durch das Werfen vor der Wurffreigabe oder auf die falsche Spielernummer ist zu akzeptieren.
  - 9.2. Wurde eine zutreffende Option (z. B. 301 M.O.) vor dem Einzelspiel nicht gewählt, so wird dieses Einzelspiel gemäß den Regeln der zutreffenden Option fortgesetzt und beendet. Beendet ein Spieler dieses Einzelspiel nicht gemäß den Regeln der zutreffenden Option oder kann er es nicht mehr nach diesen Regeln beenden, so gilt dieses Einzelspiel für ihn als verloren. Dabei ist es unerheblich, wer für die fehlerhafte Einstellung des Sportgerätes verantwortlich ist (siehe Punkt 9.1). Die beiden Spielführer haben dieses Einzelspiel und das Einhalten der Regeln zu überwachen.
  - 9.3. Die Punkt(Score-)anzeige des Sportgerätes ist in jedem Fall zu akzeptieren. Sie darf nicht manuell korrigiert werden. Sollte das Sportgerät mehrfach falsche Punkte (Scores) anzeigen, so können die Spielführer einvernehmlich das Spiel ab- oder unterbrechen. Es wird nach Instandsetzen des Gerätes mit dem Spielstand beim Abbruch, bzw. der Unterbrechung, fortgesetzt, bzw. wiederholt. Eine Unterbrechung oder ein Abbruch muss dem Ligaleiter unverzüglich mitgeteilt werden. Ein Wiederholungstermin ist mit dem Ligaleiter abzuklären. Sollten die Spielführer keine Einigung erzielen und der Ligaleiter kann nicht sofort entscheiden, so wird das Spiel (ggf. unter Protest) fortgesetzt. Bei einem etwaigen Protest entscheidet der Ligaleiter umgehend und nach Anhörung beider Parteien.

# **SATZUNG UND REGELN**

## **Der Dartliga-8**

Dezember 2010

9.4. Ist ein Satz (Leg) bei 301 M. O. nach dem 14. Durchgang nicht beendet, so wird der Gewinner des Satzes durch Bull-Out im 15. Durchgang ermittelt. Diese Regelung gilt sowohl für die Liga-, als auch für die Turnierspiele.

### 10. FAIRNESS

10.1. Die Spielführer haben auf Fouls zu achten, diese zu unterbinden und ggf. zu ahnden. Als Fouls gelten Punkt 10.1.1. bis 10.1.3.:

10.1.1. Mehrfaches Übertreten der Abwurflinie.

10.1.2. Absichtliches Verzögern des Spieles. Der Spieler hat sich unmittelbar (längstens jedoch nach 2 Minuten) nach seinem Aufruf an der Abwurflinie einzufinden, das Spiel zu beginnen und UzügigU fortzusetzen.

10.1.3. Ablenken des Gegners. Es ist untersagt, den Gegner verbal, durch Körperkontakt oder durch sonstiges Verhalten zu irritieren oder abzulenken. Während ein Spieler wirft, hat sein Gegner hinter dem Werfenden oder zumindest außerhalb seines Blickfeldes zu stehen. Während des Wurfes darf sich kein Mitglied der gegnerischen Mannschaft im Blickfeld des Werfers aufhalten. Beifallskundgebungen (Hupen, Pfeifen, Klatschen etc.) sind nur nach Abschluss des Wurfes (d.h. nach dem 3. Dart) gestattet.

10.2. Die Lautstärke von Audio- oder TV-Geräten am Spielort muss auf ein der Gastmannschaft genehmes Maß reduziert werden.

10.3. Das Coachen eines Mitspielers während des Wurfes ist untersagt.

10.4. Erzielen die Spielführer bei Fouls und deren Ahndung keine Einigung, so ist das Spiel (nach Möglichkeit und ggf. unter Protest) fortzusetzen. Ein Protest ist dem Ligaleiter unverzüglich telefonisch mitzuteilen. Bricht eine Mannschaft das Spiel aufgrund gravierender Fouls oder Vorkommnisse das Spiel ab, so ist dies dem Ligaleiter ebenfalls unverzüglich telefonisch mitzuteilen. Der Ligaleiter entscheidet umgehend und nach Anhörung beider Parteien über die Sachlage.

### 11. TÄTLICHKEITEN und RESTRIKTIONEN

11.1. Jedes Mitglied der Liga, das während einer offiziellen Ligaveranstaltung eine Tötlichkeit gegenüber anderen Anwesenden begeht, wird mit sofortiger Wirkung vom Ligabetrieb ausgeschlossen. Der evtl. Anlass ist dabei unerheblich. Hiervon berührt sind nicht Handlungen im Sinne der Paragraphen §§ 32 bis 35 StBG (Notwehr o. ä.).

11.2. Die Ligaleitung behält sich vor, Spieler, Teams und Spielorte zurückzuweisen und ihre Teilnahme am Ligabetrieb abzulehnen, bzw. diese, falls nötig, auszuschließen.

# **SATZUNG UND REGELN**

## **Der Dartliga-8**

Dezember 2010

### 12. INSTANZEN

- 12.1. Der Ligavorstand ist die höchste Instanz der Liga und unterliegt nur den Weisungen von Spielführerbeschlüssen, die mit absoluter und tatsächlicher Mehrheit gefasst wurden. Der Ligavorstand fasst seine Beschlüsse demokratisch und mit einfacher Mehrheit. Er ist gegenüber den Liga-Mannschaften und deren Mitgliedern weisungsbefugt.
- 12.2. Der Ligaleiter und die Mitglieder des Ligavorstandes sind gegenüber den Liga-Mannschaften und deren Mitgliedern unmittelbar weisungsbefugt. Sie haben ihre Entscheidungen gegenüber dem Ligavorstand und/oder der Spielführerversammlung zu vertreten, die berechtigt sind, deren Entscheidungen zu revidieren.

Dartliga-8

Der Ligavorstand